



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

**Tizian**

**Vecellio, Tiziano**

**München, 1923**

Tizian an Federigo Gonzaga

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47381](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47381)

ich Ihnen ein Geschenk mit seinem Porträt. Da ich ferner dem Signor Girolamo Adorno ein freundschaftliches Andenken bewahre, der den Markgrafen von Mantua anbetete, und da er ein würdiger Edelmann war, so sende ich sein Bild gleichfalls zum Geschenk. Und obwohl dies keine Gaben sind, welche einer so hohen Person wie Ew. Hoheit würdig sind, und obwohl sie nicht von einem besonders tüchtigen Meister herrühren, so bitte ich, die Ergebenheit Tizians anzunehmen und die Werke bis zu einer Zeit zu bewahren, wo ich — soweit dies innerhalb der Grenzen meiner Begabung möglich ist, Ihnen ein Werk senden kann, das Sie in Gnaden annehmen wollen, indem Sie sich erinnern, daß ich stets Ihr Diener war. — Ich küsse Ew. Hoheit die Hand.

Tiziano Vecellio.

### Tizian an Federigo Gonzaga

Venedig, 14. April 1531.

Endlich habe ich das Bild der Magdalena vollendet, dessen Ausführung mir Ew. Herrlichkeit aufgetragen hatte, und zwar mit der größten Schnelligkeit, die mir möglich war, indem ich alle anderen Arbeiten, die ich unter den Händen hatte, beiseite ließ. Ich habe mich bemüht, in dem Bilde das wenigstens zum Teil auszudrücken, was man von meiner Kunst erwartet. Inwieweit ich dies erreicht habe, mögen andere beurteilen.

Wenn Hand und Pinsel den großen Ideen, die mir bei meinem Werke im Sinne und im Herzen lagen, wirklich entsprochen hätten, so würde ich glauben, meinem Wunsche, Ew. Herrlichkeit zu dienen, genügt zu haben; aber ich bin um vieles dahinter zurückgeblieben. Schenkt mir indes Eure Verzeihung — und um diese leichter zu erlangen, hat mir die Magdalena versprochen, Euch mit ihren über die Brust gekreuzten Händen darum zu bitten und es von Euch als Gunst zu fordern.

Anderes habe ich Euch nicht zu sagen, nur daß mich Ew. Herrlichkeit in Ihrem freundlichen Wohlwollen und in der Zahl ihrer geringsten Diener erhalten möge!



Phot. Hanfstaengl

Karl V. bei Mühlberg



Karl V.